



Bad Herrenalb

50-Liter-Fass Bier für Aktivierung

Von Winnie Gegenheimer 05.03.2018 - 09:14 Uhr



Freude bei den Geehrten (von links): stehend Fred Zimmermann, Oliver Gröner, Torsten Schiebenes, Heike Simon, Michael Vischer (Sportabzeichen), Manfred Theurer, Karl-Eugen Gaißer, Otto Pfeifer, Rolf Gröner mit Vereinschef Norbert Bittmann; kniend Arno Zimmermann, Markus Zimmermann und Gerhard Glaser.
Foto: Gegenheimer Foto: Schwarzwälder Bote

Licht und Schatten prägten die erste Hauptversammlung der Bernbacher Freizeitkicker nach dem "25er-Jubiläum".

Bad Herrenalb-Bernbach. "Wir freuen uns über ein volles Haus", begrüßte Vorsitzender Norbert Bittmann und dankte allen, die im Jahr des Vereinsjubiläums Außergewöhnliches geleistet hätten. Schriftführerin Petra Ochs beschrieb noch einmal unvergessliche drei Tage einschließlich Festakt. Kassiererinnen Sylvia Lehr berichtete von Mehreinnahmen in Haupt- und Jugendkasse – zwar mit etwas weniger Gewinn beim Sportfest wegen des Festaktes, dafür mit mehr Spenden der Jubiläumsgäste.

316 Mitglieder sind ein Rückgang um 14, wobei dem Vorsitzenden vor allem Austritte der Jugend Sorge bereiten. An der sehr guten Arbeit der Übungsleiter liege es nicht, vielfach aber an mangelnden Trainingsmöglichkeiten. Für den Turnbereich sei der Kindergartenturnraum für Geräte und Personenzahl immer wieder zu eng und zu niedrig, für den Freiluftbereich auch der mit viel Eigenengagement gepflegte Sportplatz zunehmend nicht konkurrenzfähig. So habe die Hinrunde der E-Jugend nicht auf dem Platz

fertiggespielt werden können, weil vom Verband ein Internetanschluss Voraussetzung gewesen sei. Jugendleiter Marvin Schröder warb um Helfer für die schöne Arbeit des Jugendfußballtrainings, sprach aber ebenfalls von einem schweren Jahr. Der Weggang eines Trainers und der Mangel an Jugendkickern habe es geprägt. Insgesamt gibt es vier aktive Jugendmannschaften von D bis A in verschiedenen Spielgemeinschaften, dazu bei den Herren eine Freizeitmannschaft.

Ideenreiche Improvisation

Petra Ochs und Andrea Notheis berichteten von motivierten Turn-Bambinis und Turnkids sowie ideenreicher Improvisation beim Gerätesport. Ulla Westermanns Engagement als Übungsleiterin Tanz wurde ebenfalls mit Applaus bedacht – hat sie doch nach Auflösung der Tanzgruppe im Dezember 2017 mangels Paaren mit neuem Kurssystemkonzept bereits acht Paare interessieren können. Am Mittwoch, 7. März, startet die Gruppe mit mehreren Einheiten Discofox.

Nur zwei Urkunden

Der AOK-Radtreff Sport, geleitet von Dieter Gröner, und der "Radtreff light", geleitet von Vereinschef Bittmann, bieten Radausfahrten für alle Leistungsgruppen – auch für E-Biker. Weitere Mitfahrer werden jeweils gesucht.

Neu ist das Angebot "Eine Stunde Ich", das Torsten Schiebenes wöchentlich mit Achtsamkeits- und Entspannungsübungen leitet – im Sommer gerne draußen in der Natur.

"Satz mit x" nannten Michael Vischer und Dieter Gröner ihren Sportabzeicheneinsatz. Ganze zwei Urkunden konnten diesmal ausgegeben werden: Für die sechste Teilnahme mit Gold belohnt wurde Maya Vischer sowie – unerreicht – Michael Vischer selbst mit dem 21. Gold. Beide Trainer warben um weitere Anwärter, sich doch "selbst was Gutes zu tun".

Durch den Rückzug von Andreas Laistner wurden Teilwahlen erforderlich. Markus Zimmermann folgt einstimmig für ein Jahr als Beisitzer. Die Stelle des zweiten Sportwarts bleibt vakant.

Homepage neu gestaltet

Von der Waldputzaktion über den Tag des Sports bei der Gartenschau sowie die Dorfweihnacht und Fasching für Jung und Alt, so Schriftführerin Ochs, waren die Freizeitkicker wieder aktiv im Ortsleben präsent. Infos dazu gibt es ab sofort auf der von Pressewart Bernd Ochs neu gestalteten Homepage.

Für Frust sorgen bei der Vereinsleitung nach wie vor Verunreinigungen durch Abfall und Hundekot auf dem Sportplatz sowie Schmierereien an der Gerätegarage und Vandalismus sogar am Schaukasten im Ort. Die Kosten bleiben beim ehrenamtlich arbeitenden Verein.

Etliche Ehrungen

Den Optimismus hat der Vorsitzende Bittmann nicht verloren: Wer die Fußballherren wieder aktivieren könne, dem versprach er ein 50-Liter-Fass Bier. Engagiert geht es auch ins Jahr 2018 – unter anderem wird am 31. Mai der Wandertag des Turngaus Nordschwarzwald ausgerichtet.

"Was richtig Erfreuliches" nannte FZK-Vorsitzender Bittmann die Ehrung von 31 langjährigen Vereinsmitgliedern, 29 Männer und zwei Frauen, die alle im Laufe des ersten Vereinsjahres eingetreten und nun 25 Jahre dabei sind. Dies sind Philipp und Ute Bastian, Erich Benz, Günther Böttner, Peter Brell, Harry und Tobias Faas, Karl-Eugen Gaißer, Gerhard und Ingo Glaser, gleich zehn Gröners, nämlich Bertram, Dominik, Frank, Friedrich, Jens, Jochen, Maico, Oliver, Rolf und Toni, Markus Hauser, Stefan Hermann, Jan König, Otto Pfeifer, Torsten Schiebenes, Jan Schneider, Heike Simon, Manfred Theurer sowie Arno, Fred und Markus Zimmermann.